

Reli Klasse 5 für die Woche vom 3. bis 7. Mai 2021

Hallo Klasse 5!

Ich finde es immer noch schade,  
dass wir uns nicht in der Schule sehen können!

Aber auch im Fernlernen können wir Neues entdecken. 😊  
Weiter geht's mit Psalm 23 und dem guten Hirten!

### Mittwoch

Lies den Text **Der Schafhirte**.

Darin findest du 4 wichtige Aufgaben eines Hirten.

Falls du letzte Woche keine **4 Aufgaben** gefunden hast,  
trage die 4 Aufgaben bitte diese Woche in deinem Reli-Heft nach.

Heute geht es um die **4 Gegenstände**, die ein Hirte bei sich trug.

Auch diese findest du im Text.

Male die **Gegenstände** in dein Reli-Heft,  
schreibe dazu, **was** es ist und **wozu** der Hirte es jeweils braucht.

Schicke deine **Antwort** bitte wieder an:

[pfarramt@ev-kirche-gruental.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-gruental.de)

Unser Ziel bis Ende der Woche, ist:

**Psalm 23** auswendig bis „... dein Stecken und Stab trösten mich.“

Einfach noch ein paar Mal das **Video** schauen und mitmachen:

<https://www.youtube.com/watch?v=WZdY6srgFZA>

## Der Schafhirte

Schafe waren in biblischer Zeit sehr geschätzte Tiere. Sie lieferten Wolle, Fleisch und Milch. Selbst ihre Hörner konnte man als Signalhorn (3. Mose 25,9) oder als Ölbehälter verwenden.

### Schafe und Ziegen

In biblischer Zeit kümmerte der Hirte sich um Schafe und Ziegen, die in einer Herde beisammen waren. Ziegen gaben viel Milch, aus der man unter anderem eine Art Joghurt herstellte. Die rauhe Felle verwendete man als Zeltdächer und derbe Kleidung, aus den Häuten machte man Wasserflaschen.

Der Hirte hütete meist die Schafe und Ziegen des ganzen Dorfes. Wenn es im Winter geregnet hatte, gab es in der Nähe des Dorfes genügend Gras für die Herden, und nach der Getreideernte im Herbst weideten die Tiere auf den Stoppelfeldern.

### Neue Weidegründe

Doch wenn im Sommer die Sonne den Boden ausgedörrt hatte, musste der Hirte die Herde weiter weg führen, um Weideland zu finden (1. Chronik 4,39–40). Er musste auch nach einem Bach oder Brunnen suchen, wo er die Tiere tränken konnte. Aufgabe des Hirten war es zudem, die Herde vor umherstreifenden Raubtieren zu schützen (1. Samuel 17,34–36). Löwen, Bären, Schakale und Hyänen waren immer auf der Suche nach Beutetieren wie Schafen.

### Die Ausrüstung des Hirten

Der Hirte trug eine schwere Keule bei sich, die mit scharfen Steinen gespickt war. Damit konnte er die Herde gegen Raubtiere verteidigen (Psalm 23,4). Außerdem besaß er eine Steinschleuder.

Er hatte einen Stab von etwa zwei Metern Länge dabei, den er in

unwegsamem Gelände als Wanderstock benutzte oder auch um die Schafe zu treiben (Hesekiel 20,37–38). Der Stab war an einem Ende gebogen oder mit einem Haken versehen.

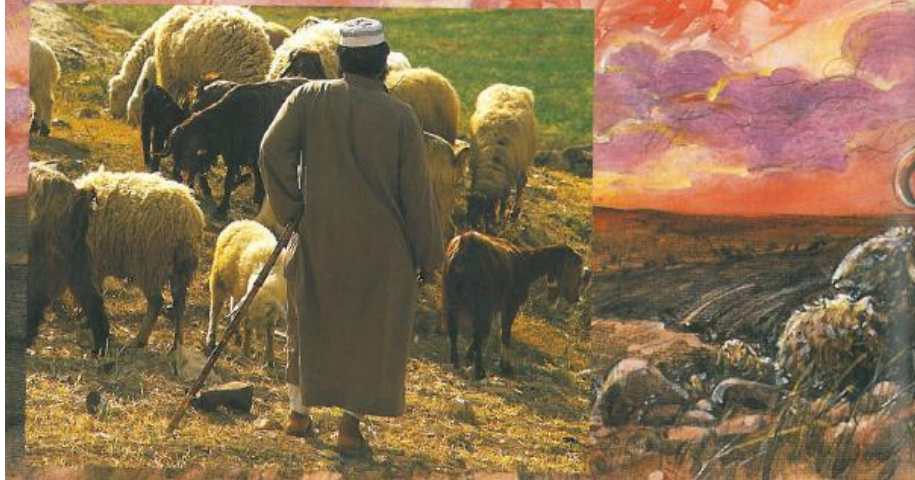
In einer Ledertasche bewahrte der Hirte sein Essen auf. Manche Hirten besaßen auch eine Weidenflöte, auf der sie spielten, während sie ihre Herde bewachten.

### Schutz

Nachts musste der Hirte einen sicheren Ort für seine Schafe finden (Lukas 2,8). Häufig brachte er die Herde in eine Höhle und legte sich vor dem Eingang schlafen, damit keine wilden Tiere eindringen konnten (vgl. Johannes 10,7). Wenn es keine Höhle gab, errichtete er einen provisorischen Zaun aus Buschholz oder Steinen.

Im Dorf gab es manchmal einen Pferch aus Steinen, der auch dem

Ein orientalischer Hirte wacht über seine Herde. Seit biblischer Zeit hat sich in diesem Beruf wenig verändert.



## Freitag

Lies zur Wiederholung noch einmal den Text **Der Schafhirte**.  
Und damit du dir das Leben eines Hirten besser vorstellen kannst,  
schau dir dieses Video an: **Ein Hirte erzählt**:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Bfivqe6Wi90>

Dann habe ich für heute nur noch eine **Frage** an dich:  
Was denkst du, meine ich damit,  
wenn ich am Schluss der Wochenaufgaben immer schreibe:  
„Bleibt behütet!“?

Schick deine **Antwort** bitte wieder an:  
[pfarramt@ev-kirche-gruental.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-gruental.de)

Und nicht vergessen:  
Unser Ziel bis zum Ende der Woche?  
**Psalm 23 auswendig bis „... dein Stecken und Stab trösten mich.“**  
<https://www.youtube.com/watch?v=WZdY6srgFZA>

Ich hoffe, dass ich euch noch alle mit Namen kenne,  
wenn wir uns hoffentlich bald wiedersehen!

Bis dahin wünsche ich euch allen ein gutes Wochenende.  
Und: Bleibt behütet! ☺

Pfarrer Müller

